

PARLAMETARISCHER ABEND

in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft, Berlin

Mit Extremisten streiten

Wie können Präventionsprogramme
und Deradikalisierungsarbeit
ausgestaltet werden?

Mittwoch,
29. Januar 2020
19 – 20:30 Uhr

im Rahmen des Projekts

GESELLSCHAFT EXTREM

Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland

Gefördert vom



Mit Extremisten streiten

Wie können Präventionsprogramme und Deradikalisierungsarbeit ausgestaltet werden?

Extremismen sind eine Herausforderung für unsere plurale Gesellschaft. Zwar sehen wir kaum einen Anstieg in der Anzahl der Extremistinnen und Extremisten – ob politisch oder religiös –, aber aktive Gruppierungen werden zunehmend öffentlich sichtbar. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit eines Strategiewechsels: Präventionsarbeit muss sich stärker in die öffentliche Debatte einbringen. Streit- und Debattenfähigkeiten sind neben Vertrauensbildung und Integration wichtige Elemente gelungener Präventionsprogramme und Deradikalisierungsarbeit.

Wie organisieren wir produktive Auseinandersetzung? Welche politischen Handlungsoptionen ergeben sich daraus? Der Parlamentarische Abend, ausgerichtet durch das Forschungsnetzwerk „Gesellschaft Extrem: Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland“ und die Deutsche Stiftung Friedensforschung, soll hierzu Auskunft und Anregung geben.

Wir laden Sie und Ihre Mitarbeiter*innen herzlich dazu ein, mit namhaften Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen.

Dr. Michael Meister, MdB, Schirmherr
Parlamentarischer Staatssekretär bei der
Bundesministerin für Bildung und
Forschung

Prof. Dr. Ulrich Schneckener
Vorsitzender des Vorstands des
Deutschen Stiftung Friedensforschung

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff
Leiterin des Leibniz-Instituts Hessische
Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
(HSFK)

Programm

Beginn 19:00 Uhr

Eröffnung

Dr. Michael Meister

Parlamentarischer Staatssekretär bei
der Bundesministerin für Bildung und Forschung

Dr. Julian Junk

Leibniz-Institut Hessische Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung

Thematische Impulse

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff

Leibniz-Institut Hessische Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung

Judy Korn

Violence Prevention Network

Moderation

Prof. Dr. Ulrich Schneckener

Deutsche Stiftung Friedensforschung

Diskussion und Fragen

Ende ca. 20:30 Uhr

Anschließend laden wir dazu ein, die Gespräche beim Büfett fortzusetzen.

Publikationen

aus dem Projekt „Gesellschaft Extrem“



Christopher Daase, Nicole Deitelhoff, Julian Junk (Hg.)



Gesellschaft Extrem. Was wir über Radikalisierung wissen

Christopher Daase, Nicole Deitelhoff, Julian Junk (Hrsg.) | 2019, Frankfurt a. M., [Campus-Verlag](#).



Radikalisierung und De-Radikalisierung in Deutschland

Eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung

Magdalena von Drachenfels, Philipp Offermann, Carmen Wunderlich (Hrsg.) | 2018, Frankfurt a. M., Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung. [\[online abrufbar\]](#)

Weitere Ergebnisse des Forschungsverbundes **GESELLSCHAFT EXTREM**

Filmreihe aus sechs Filmen | [\[online abrufbar\]](#)

*Basierend auf den sechs Themen des Verbunds erläutern die Expert*innen ihre zentralen Thesen sowie die wichtigsten Handlungsoptionen.*

PRIF Reports / Working Paper | [\[online abrufbar\]](#)

Die sieben Beiträge dieser HSK-Reportreihe "Gesellschaft Extrem" bieten eine Bestandsaufnahme des Forschungsstands zu Radikalisierung und Deradikalisierung.

Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF)
Am Ledenhof 3-5
49074 Osnabrück
Fon: 0541-600 35 42
info@bundesstiftung-friedensforschung.de
www.bundesstiftung-friedensforschung.de

Leibniz Institut Hessische Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung
Baseler Str. 27-31
60329 Frankfurt am Main
Fon: 069-959 104-0
info@hfsk.de; www.hfsk.de